






# 25 Jahre

## Motorsportgemeinschaft Sonthofen

im MC Oberallgäu e.V. im ADAC



»Wir können uns die Aufregung gut vorstellen, gerade nach einem  Unfall. Die Hektik legt sich aber meist schnell, wenn die Allianz „Erste Hilfe“ leistet.  Als Allianz-Fachleute wissen wir, was eine gute Versicherung wert ist, nicht nur im Schadenfall. Kunden der Allianz können in jeder  Verkehrssituation gelassen bleiben.«

*Zum Jubiläum gratulieren  
wir herzlich*

Seit 1910



**Allianz**  **Bernhard**

Generalvertretung der Bayerischen Allianz

87527 Sonthofen  
Sonnenstraße 16  
☎ (08321) 7088

87541 Hindelang  
Jochstraße 3  
☎ (08324) 601

87544 Blaichach  
Heinrich-Gyr-Str. 33  
☎ (08321) 84922

**REHLE** 

AUTOWASCH- UND PFLEGECENTER

LISTSTRASSE 20 • 87509 IMMENSTADT • TELEFON 0 83 23 / 69 03

**REHLE** *Automobile*

EG-NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN  
AN- UND VERKAUF

## Grußwort des Bürgermeisters

Zum 25-jährigen Jubiläum der Motorsportgemeinschaft Sonthofen gratuliere ich recht herzlich und bedanke mich gleichzeitig für das Engagement aller Mitglieder.

Der Motorsport hat in Sonthofen bereits eine große Tradition, die durch großartige motorsportliche Veranstaltungen in den früheren Jahren dokumentiert wurde. Doch bereits in den 80-iger Jahren geriet der Motorsport stark unter öffentlichen Druck. Die heftigen Diskussionen zur Wiedereinführung des Oberjoch-Bergrennens haben die Einstellung zum Automobilsport in der Bevölkerung einschneidend verändert, so daß Veranstaltungen dieser Art schier unmöglich geworden sind.

Die Motorsportgemeinschaft Sonthofen hat es in den letzten Jahren allerdings hervorragend verstanden, dieser Veränderung Rechnung zu tragen. Mit ihrer herausragenden Jugendarbeit leistet sie einen besonderen Beitrag zur Verkehrserziehung in unserer Stadt. Gerade das umsichtige Verhalten im Straßenverkehr sowie auch das sinnvolle Gebrauchen von motorisierten Fahrzeugen ist in der bereits stark belasteten Umwelt gerade für junge Menschen besonders wichtig. Die bereits erzielten Erfolge der Jugend-Kart-Gruppe bei Geschicklichkeitsturnieren geben den Verantwortlichen recht, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

In diesem Sinne wünsche ich der Motorsportgemeinschaft Sonthofen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und eine gedeihliche Entwicklung. Den Vereinsverantwortlichen und der unermüdlich tätigen Mitarbeiterschar danke ich recht herzlich für die geleistete Arbeit und wünsche weiterhin gutes Gelingen und viel Spaß bei ihrem ehrenamtlichen Wirken zum Wohle unserer gesamten Bürgerschaft.



Hubert Buhl  
1. Bürgermeister  
der Stadt Sonthofen

# ABSPRUNG ZUM FAHRSPASS PUR.



*Tigra*

**PROBE-  
FAHRT!  
JETZT  
BEI  
UNS!**

Jetzt live bei uns: Der Tigra ist los. Serienmäßig mit purem Fahrspaß. Faszinierend im Design. Komplett in der Ausstattung. Funktionale Sicherheit mit Opel Full Size Airbag für Fahrer und Beifahrer, Seitenaufprallschutz und Gurtschloßstraffern. Und das alles zu einem Preis, von dem andere nur träumen.

Apropos Traum: Kommen Sie zu einer Probefahrt mit dem neuen Tigra, Sie werden staunen!

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER



**Morhart** AUTOHAUS

87541 Hindelang - Tel. 08324/2266

Keine Probefahrt, keine Beratung und kein Verkauf außerhalb der ges. Ladenschlußzeiten

DER COROLLA COMPACT 1,4 XLi RAINBOW:

## Mit Extras, Extras und – Extras.



**U**nd was für welche: ■ Servolenkung mit Lenkradhöhenverstellung ■ modische Polyesterstoffe ■ elektrisches Schiebedach ■ tolle Radabdeckungen und - ■ die außergewöhnliche Lavendel-

Mica-Metallic-Lackierung! Sowie bewährt sparsam: ■ der 1,4-16-V-Motor mit 65 kW (88 PS). Dafür sollten Sie extra vorbeikommen!

**Sondermodell  
limitiert**



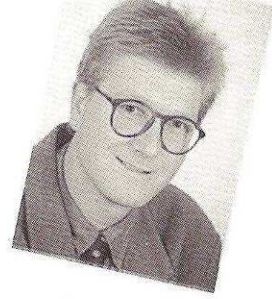
**kipp & kast!** AUTO-SERVICE GmbH  
TOYOTA-Vertragshändler

An der Eisenschmelze 4  
(Industriegebiet/Nähe Bahnhof)  
87527 Sonthofen/Allgäu  
Tel. (08321) 82966

 **TOYOTA**

Liebe Motorsportfreunde,

Liebe Vereinsmitglieder



In diesem Jahr feiert die Motorsportgemeinschaft Sonthofen ihr 25-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit hat sich viel verändert - die Uhr ist eben nicht stehengeblieben. Wir haben dieses Vierteljahrhundert noch einmal Revue passieren lassen und daraus zusammenfassend diese Broschüre erstellt. Viele nette kleine Geschichten wurden dabei wieder in Erinnerung gerufen. Vielleicht gelingt Euch beim Lesen dieses Heftes ein ähnlicher Sprung in die Vergangenheit. Wir haben jedenfalls versucht, den redaktionellen Teil durch humorvolle Texte und Auflockerungen mit Bildern so angenehm wie möglich zu gestalten. Nur wenn Euch das Lesen Spaß macht und das Heftchen statt im Altpapier im Bücherregal landet, hat es seinen Zweck erfüllt. Schließlich war diese Zweckerfüllung auch nicht ganz billig - abgesehen von den zig Stunden vor dem Computer und den nicht enden wollenden Fahrten zu den Inserenten.

Wobei wir auch schon bei den letzten Worten angelangt wären. Ohne das Engagement der vielen Helfer, das erst zu einem 'Vereinsleben' führt, und die großzügige Unterstützung der inserierenden Unternehmen wäre diese Chronik nicht möglich gewesen!

Und dafür möchten wir uns mit der folgenden halbseitigen 'Werbung' bedanken.

Manfred Hacker

Adrian Neubert

## *Herzlichen Dank!!*

Wir danken allen Firmen, die durch ihre Anzeige diese Broschüre finanziert haben!

Wir danken allen, die durch ihre Unterstützung in den vergangenen 25 Jahren ein aktives Vereinsleben gefördert haben!

Und schließlich vielen Dank allen Freunden und Helfern, die durch ihre Mithilfe und ihr Engagement bei den Vorbereitungen und der Durchführung unserer Veranstaltungen tatkräftig zum guten Gelingen beigetragen haben!

# ESSO - STATION - WIRTH

**SB Waschanlage - Heißwachs  
Getränkemarkt - ESSO-Shop**

***Wir sind rund um die Uhr für Sie da -  
also 24 Stunden***

**87527 Sonthofen \* Grüntenstraße 32A \* Tel. (08321) 9001**



*Unser  
Service:*

**Gebraucht-  
wagen**

**PkW-  
Überführungen**

**EG-Neuwagen**

**Service-  
Leistungen**

**Jahreswagen**

**Hobby-  
werkstatt**

**Fahrzeug-  
aufbereitung**

**Pkw-  
Ankauf**

**R.D.**   
**Automobile**  
Roman Duwe

## **Auto- Hobbywerkstatt:**

Bei uns können  
Sie Ihr Auto  
frühlingsfest  
machen

Std. **15.-**

**Sonthofener Str. 33**

**87509 Immenstadt**

**Tel.: 08323/51420**

**Fax: 08323/51432**

**Auto: 0171/3035155**

# MSG Sonthofen im Wandel der Zeit

Seit nunmehr 25 Jahren beteiligt sich die Motorsportgemeinschaft Sonthofen aktiv und erfolgreich am Oberallgäuer Vereinsleben. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, Ihnen die Geschichte des Vereins, unsere Erfolge und Aktivitäten und nicht zuletzt uns selbst in Form dieser Jubiläumsschrift vorzustellen.

Das sportliche wie auch gesellschaftliche Engagement in diesem viertel Jahrhundert umfaßte nahezu alle Bereiche eines intakten Motorsportvereins. Orientierungsfahrten haben wir genauso gern ausgetragen wie Geschicklichkeitsturniere oder Autosloms. Sogar auf internationalen Rundstrecken und am Berg waren unsere Aktiven zu Hause. Nicht vergessen werden dürfen die Rennfahrer auf ihren 'fliegenden Kisten' - die Motorradfahrer. In deren Reihen tummeln sich Deutsche Meister und Europameister!

Die Anfänge in den 70er Jahren waren geprägt durch beachtliche sportliche Erfolge der Gründungsmitglieder im Motorrad - und Automobilsport. Unsere Broschüre zum 10-jährigen Jubiläum beschreibt diese Zeit ausführlich.

Die 80er Jahre gewannen durch verstärkte Aktivitäten im Orientierungssport und durch die Neuauflage des Oberjoch-Bergrennens zusätzlichen Reiz - vom 'Leitplankenschrauben' am Joch zum Beispiel spricht man heute noch. Einige Aktive zogen sich zurück. Die Integration einer jüngeren Generation führte zu einem Anstieg der Mitgliederzahlen. 1981 wurde mit der 'Tour de Allgäu' der Grundstein für die später so beliebte Löwen-Gaudi-Rallye gelegt. Neue Gesichter wie z.B. der langjährige Vorsitzende Peter Huber und der Orientierungsfuchs Hartmut Reinecke lenkten im Wesentlichen die Geschicke des Vereins.

Dieses Jahrzehnt war aber auch eine Zeit in der u.a. das Automobil und sein Einsatz als Sportgerät stark unter öffentlichen Druck geriet. Dieser Druck führte letztendlich zum 'Aus' für das Oberjoch-Bergrennen. Auch unser Automobilsalom wurde 1989 nach mehrfachen Kontroversen zum letzten Mal in der Generaloberst-Beck-Kaserne durchgeführt. Das war ein harter Schlag für einen Verein, dessen Leben fast ausschließlich auf diesen Veranstaltungen basierte.

Mit der Wende im Osten kam auch die Wende im Verein: der Kauf zweier Jugendkarts erwies sich als kluge Investition. Auch der ADAC hat damals erkannt, daß eine wirksame 'Wiederbelebung' der Ortsclubs nur möglich ist wenn man auf umweltverträglichem Wege das Interesse der Jugend weckt und sie an den Verein bindet. In den letzten fünf Jahren gelang es uns, unter Leitung von Walter Lehmann eine erfolgreiche Jugendgruppe aufzubauen. Im Vordergrund des Vereinsleben stehen seit dem die Verkehrserziehung der Kinder mit Hilfe des Jugend-Karts und die ca. 30 Kinder selbst - denn sie sind das Kapital unseres Vereins.

In den nächsten Jahren werden wir noch stärker den Kontakt zur Öffentlichkeit suchen und mit Veranstaltungen wie z.B. dem Pannenhilfsgang für Frauen oder dem Fahrradturnier unsere Aufgabe erfüllen.

Egal aber, welche Aktivität vorherrscht - es wird immer unser Ziel sein, etwas gemeinsam zu machen und das kameradschaftliche, gesellige Miteinander zu pflegen.

## Impressum:

**Herausgeber**

**Motorsportgemeinschaft Sonthofen**

**Redaktion**

**MC Oberallgäu e.V. im ADAC**

**Layout**

**Adrian Neubert (PR-Stelle)**

**Druck**

**Manfred Hacker (Schriftführer)**

**Fa. Schöler, Immenstadt**

# Chronik der MSG Sonthofen

Anfangen hat damals alles ganz einfach - so lesen sich zumindest die ersten Zeilen unserer Broschüre zum 10jährigen Jubiläum.

Es war einmal .... Nein, nicht Schneewittchen mit den sieben Zwergen, sondern der MC Gunzesried hinter den hohen Bergen. Aus diesem wurde am 13. Januar 1970 unter Leitung von Willi Jack, Edi Bernhard und Walter Lehmann die Motorsportgemeinschaft Sonthofen (MSG) gegründet. Die Durchführung von Veranstaltungen des MC Gunzesried im Raum Sonthofen bereitete immer wieder Probleme. Die Genehmigungsverfahren wurden stets mit der Begründung abgelehnt, kein 'ansässiger' Verein zu sein. 'Also', überlegten sich die drei, 'hilft nur eins: umziehen!'. Gedacht, getan - zur Gründungsversammlung im Gasthof Schützenkeller konnten auf Anhieb über 100 neue Mitglieder begrüßt werden. Der neue Verein akzeptierte die Satzung des als Dachverein fungierenden Motorsportclub Oberallgäu (MCO), der damals schon existierte. Er machte sich die Durchführung verkehrserzieherischer und motorsportlicher Veranstaltungen zur Aufgabe. Das Gesellschaftliche Leben durfte dabei jedoch nicht zu kurz kommen.

Der erste Automobilslalom am 07.06.70 auf der Sinwagstraße (beim Sonthofener Freibad) bereitete keine Genehmigungsprobleme - man war ja jetzt ortsansässig! Zudem war er ein voller Erfolg: 1500 Zuschauer spornten die 98 Teilnehmer an. Sieger wurde Franz Engstler, Vater des heute bekannten Tourenwagenpiloten. Der reinste Augenschmaus waren die mit viel Liebe aufgebauten Rennwagen, die zum Teil heute noch konkurrenzfähig sind. Die erste Oberallgäuer Bergfahrt von Sonthofen nach Rohrmoos konnte Bernhard Lindner als Sieger beenden. Erster Clubmeister des Vereins wurde Walter Lehmann - und viele Titel sollten noch folgen.

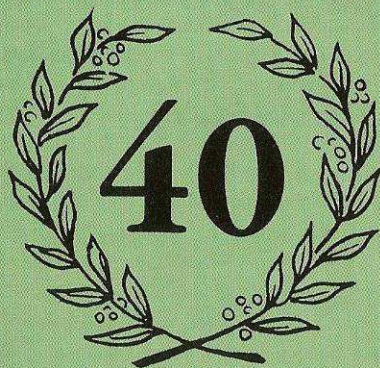
Da es für Euch sicher spannendere Lektüre gibt, als wer wann wo teilgenommen hat, Clubmeister oder Vorstandsmitglied war, diese Daten aber einfach in eine Chronik hineingehören, werde ich sie auf einer der nächsten Seiten tabellarisch zusammenfassen.

1971 wurde in Neuwahlen die bis dahin kommissarische Vorstandschaft bestätigt bzw. ergänzt. Der neue Clubmeister Berndt Mohr läutete eine bis heute ungeschlagene Runde ein: fünf mal in Folge setzte er sich sportlich an die Spitze des Vereins. 1972 wurde erstmalig die Gesellschaftsfahrt durchgeführt. Außerdem waren 2 Slaloms geplant, von denen einer um's Haar der weißen Pracht zum Opfer gefallen wäre. 20 Zentimeter Neuschnee bedeck-



ten die Rennstrecke der Sinwagstraße im Oktober. Nur durch härtesten Einsatz der Helfer und durch das Quäntchen Glück im Pech (Wetter wurde mittags besser) konnte die Veranstaltung gerettet werden. Im folgenden Jahr übernahm B. Mohr den Vorsitz von Max Scholz.





**1954 - 1994**

**WOLFFLE**

**Oberallgäuer  
Auto-Schrottverwertung**

**Städte-  
reinigung**

**Ersatzteillager für die gängigsten Autotypen**

**Gebrauchtwagen**

**Krantransporte**

**Sondermülltransporte**

**Containerservice**

**Grubenentleerung**

**Kanalreinigung**

**87544 Blaichach**

**Telefon 0 83 21 / 90 23 - 90 25**

**Telefax 0 83 21 / 8 53 70**

# Alles aus einer Hand:

- \* Neu- und Gebrauchtwagen
- \* Kundendienst
- \* Ersatzteile
- \* Reifenservice
- \* Unfallinstandsetzung

Ihr Partner für



**Steinhilber** GmbH

Sonthofen-Rieden Tel. 9056

**GALETA**  
Beschriftung & Design



WIR GRATULIEREN ZUM 25 JÄHRIGEN JUBILÄUM



Autolackiererei

**GALETA**

87527 SONTHOFEN · AN DER EISENSCHMELZE 10 · TEL. 0 83 21/ 50 35 · FAX 50 37

Erstmals wurde der Slalom auf der sog. Westtangente, der Albert-Schweitzer-Straße durchgeführt. 1974 wurde der Sonthofener Automobilsalom durch die Einbindung in den Drei-Länder-Pokal international. Fortan wurde in Österreich, der Schweiz und in Deutschland um Hundertstel Sekunden auf Asphalt gekämpft. Die Geschicklichkeitsturniere damals waren überaus attraktiv und zogen oft über 50 Starter an. Seriensieger in dieser Sparte waren Walter Lehmann und Albert Fieß. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl konnte durch die Turniere die Vereinskasse für kostenintensive Veranstaltungen aufge bessert werden. Nicht alle Einnahmen jedoch wanderten in die Vereinskasse. Passend zur Fastnacht spielte die MSG am Faschingsdienstag '75 in einem Gaudispiel gegen eine Auswahlmannschaft der Bundeswehr. Der neue Notarztwagen des Roten Kreuz konnte mit dem Reinerlös zwar nicht vollständig finanziert werden, aber über 1000.-DM wurden gerne für diesen guten Zweck überreicht. Für weitere Volksbelustigung sorgte die MSG bei einem Fußball-Freundschaftsspiel gegen die Freiwillige Feuerwehr Sonthofen.

Über die 6.Oberallgäuer Bergfahrt 1976 werden die 'Alten' wohl noch lange sprechen: als Sonderprüfung wurde in der Blaichacher Kiesgrube ein Rallye-Rundkurs abgesteckt. Nicht alle Fahrzeuge überstanden den spektakulären Sprunghügel! Die nahe Schrottverwertung hat die 'Aufräumarbeiten' übernommen. Schauplatz des 10.Slaloms war erstmalig die Mittagstraße im Industriegebiet. Die Clubmeisterschaft 1976 wurde auf breiter Front von richtigen Profis beherrscht: Hans Schweiger als Deutscher Motorrad-Straßenmeister löst nach 5 Jahren Herrschaft Berndt Mohr als Clubmeister vor Herbert Kneifel und Dieter Kindmann ab. Neuwahlen bescherten der MSG 1977 eine neue Führungsmannschaft, die Zahl der Mitglieder war bereits auf 154 gestiegen. Als neuer erster Vorsitzender wurde Peter Huber gewählt. Außerdem wurde die Gründung einer Motorradgruppe unter Leitung von Hannes Spreng beschlossen. Motorräder waren auch beim 11.Autosalom am Start. Ausgetragen wurde er auf der Umgehungsstraße Hinang-Schöllang. Leider konnten zwei Piloten ihre Rennwagen nur schrottreif wieder mit nach Hause nehmen. Jugendarbeit und Verkehrserziehung brachte der Verein durch die Ausrichtung von Tretcar-Turnieren unter einen Hut. Der Sieger 1977 hieß Michael Hemeier - damals ein Schelm, heute Sportleiter.

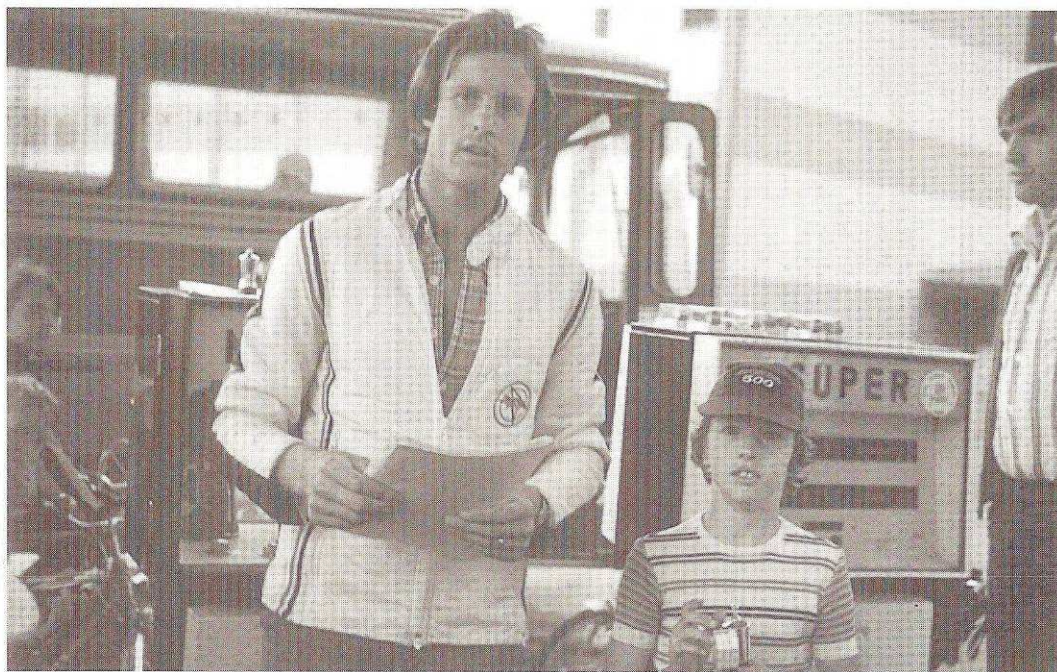


Foto: Peter Huber überreicht dem stolzen Sieger Hemeier junior die Trophäe des Tretcar-Champions 1977

# Café-Haus HELGARD

Bad Oberdorf, Luitpoldstraße 20, Telefon 20 64

- Terrassencafe mit herrlichem **Bergblick**
  - gepflegte Gastlichkeit · eigene Konditorei
  - gemütliche Gästezimmer · alle mit Du und WC
  - komfortable Ferien-Appartements
- Dienstag Ruhetag



Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Hemeier

## Seit 15 Jahren Ihr SUBARU Allrad-Partner im Allgäu

Die neue Legacy Limousine 2.2 GX.  
94 kW (128 PS)



Komplettausstattung: z.B. permanenter Allradantrieb, 5 Gänge, Servolenkung, Rundum-Aufprallschutz, 4-Kanal-ABS, elektr. Fensterheber, elektr. Glasschiebe-/Hubdach, Zentralverriegelung. Auch mit 2 Airbags und 4-Stufen-Automatik lieferbar.



Beratung, Probefahrt und Service bei uns.

## Autohaus Eimansberger GmbH

An der Eisenschmelze 20 · 87527 Sonthofen · Telefon 083 21 / 8 90 50





## Bretthauer Sachverständigenbüro Sonthofen

Ing. Büro für  
unabhängige Erstellung von  
KFZ-Schadenermittlung  
Fahrzeugaufwertungen, Oldtimerbewertungen

An der Eisenschmelze 13  
87527 Sonthofen

Telefon: (08321) 83606  
FAX: (08321) 87354

## Heinrich Fischer

An der Eisenschmelze 27  
87527 SONTHOFEN  
Telefon (08321) 5588



- \* Dampfbad und Sauna
- \* Solarium
- \* Body Building
- \* Rhythmische Gymnastik
- \* Step-Aerobic

### Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., von 9.30 - 12.00 Uhr  
Mo. - Fr. Von 14.00 - 22.00 Uhr  
Sa. von 10.00 - 16.00 Uhr

### Ihr Mercedes-Benz-Fachbetrieb im Oberallgäu

- Neu + Gebrauchtwagenverkauf
- Pkw-Lkw-Omnibus-Reparatur
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- SB-Waschanlage
- Esso-Service-Station



# DIRR

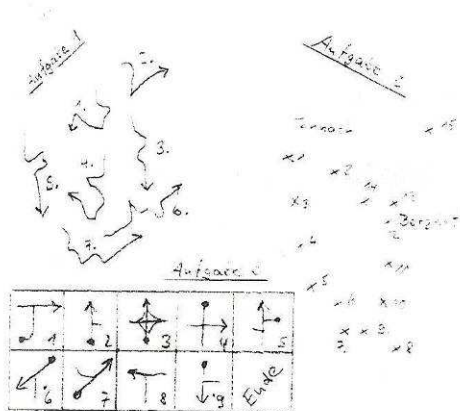
Immenstadt · Telefon (08323) 8009-0  
Oberstdorf · Telefon (08322) 1044

Große Ausstellung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen – täglich geöffnet

Nachdem ich jetzt 25 Jahre Vereinsgeschichte in unzähligen Telefongesprächen und im Nachlesen Dutzender Zeitungsausschnitte und Vorstandsprotokolle recherchiert und von Zahlenspielerien die Schn.... voll habe, erzähle ich Euch lieber wie's ab dem Jahr 1977 im Verein weiter lief. Beim traditionellen Geschicklichkeitsturnier konnten sage und schreibe 120 Starts verbucht werden - ein Erfolg, der sich leider nicht mehr wiederholen ließ. Der Gesamtsieg des Martelltal-Bergrennens konnte durch Dieter Kindmann ins Oberallgäu geholt werden. Die Umgehungsstraße zwischen Hinang und Schöllang war 1978 zweimal Schauplatz des Autoslaloms. Die Strecke war sowohl für die Teilnehmer (schnell, flüssig und mit Handbremswende) als auch für die Zuschauer geeignet. Die Hänge seitlich der Straße und die Brücke boten uneingeschränkte Sicht auf die Strecke. Das letzte dieser Rennen fiel jedoch beim wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Erstens regnete es in Strömen und zweitens war die Hinanger Bevölkerung dermaßen über die Veranstaltung verärgert, daß es trotz Vermittlungsbemühungen des Bürgermeisters Blaser nicht mehr möglich war, eine Genehmigung zu erhalten. Die Hinanger drohten mit einem zweiten, außerplanmäßigen 'Viehscheid' im Falle einer weiteren Veranstaltung. Die Gründe der Verärgerung waren sehr vielfältig, angefangen von Rasern am Rand der Veranstaltung bis hin zur Selbstdarstellung einiger Hinanger Bürger ('Bürgersprecher' war ein Polizeibeamter). Womit Reichenbach noch heute täglich leben muß, akzeptierte Hinang nicht einmal mehr an einem Tag - den Durchgangsverkehr. Schon damals stellte sich aufgrund der Diskussionen in der Zeitung die Frage der Grundsätzlichkeit: würde dieses Beispiel Schule machen, wären zukünftig alle Veranstaltungen, vom jugendlichen Fußballspiel bis zur Vierschanzentournee gefährdet. Ähnliches ist eingetroffen, heute klagt man bereits erfolgreich gegen Kanarienvögel auf dem Balkon, Kuhglocken auf der Weide und krähende Gockel auf dem Misthaufen. Willkommen Toleranz!!

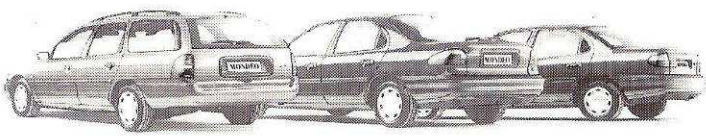
Mit der Generaloberst-Beck-Kaserne und der Standortverwaltung Sonthofen hat der Verein 1979 zwei Partner für den Autoslalom gefunden, mit denen die Zusammenarbeit lange Zeit gut funktionierte. Den Gesamtsieg der Premiere auf dem 'Großen Exerzierplatz' sicherte sich zum wiederholten Male der Slalom-Profi Hans Litzba. Der Abonnementsieger Lehmann hatte beim Turnier diesmal das Nachsehen. Angelo Sarcone zeigte ihm wo der Bartl den Most herholt und die anderen freuten sich. Schadenfreude ist doch die schönste Freude! Über etwas ganz anderes konnte sich Richard Schalber freuen. Nachdem er schon 1978 Deutscher Juniorenmeister war konnte er sich den Deutschen Gelände-Meistertitel sichern. Die nächste Veranstaltung sollte ausschließlich für Damen reserviert sein: zusammen mit einem Autohaus führte die MSG einen Pannenkurs nur für Frauen durch. Männer wären nur störend gewesen und hätten die gestellten Fragen gar nicht erst aufkommen lassen. Hahn im Korb war Eberhard Simon. Er durfte die 45 Frauen betreuen (nur als Moderator!). Da dieser Kurs damals schon sehr attraktiv war werden wir ihn im Jubiläumsjahr sicher wiederholen (Betreuung übernehme dann ich).

Im Jubiläumsjahr 1980 wurde die erste Broschüre als Zusammenfassung der bisherigen Erfolge veröffentlicht. Nach dreijähriger Pause wurden wieder Aktivitäten im Bereich Orientierungssport eingeleitet. Sieger der Veranstaltung wurden Hartmut Reinecke und Hilde Finkel. Offensichtlich hatten sie daran so viel Spaß gehabt, daß sie die zukünftigen Ori-Aktivitäten maßgeblich lenkten. Obwohl die Motorradgruppe laufend aktiv war und z.B.auch Funktionäre für das Moto-Cross-Rennen in Immenstadt stellte, sank deren Mitgliederzahl von 40 auf 7 innerhalb von drei Jahren. 1981 startete mit vier Abenden der Beifahrerlehrgang.





**Ford. Die tun was.**



**Ford Mondeo: 3 Varianten –  
1 Preis-Angebot!**



FORD MONDEO  
AUTO DES JAHRES 1994

Nehmen Sie uns beim Wort!  
Ob Turnier, Fließheck oder Stufenheck –  
Sie zahlen immer den gleichen Preis!

Z. B. für Mondeo CLX mit  
1,6l 16V ZETEC-E-Motor, 65 kW (88 PS):

**32 420,- DM**



**hartmann**

87527 Sonthofen, Rudolf-Diesel-Str. 5, Tel. 08321/4011-4015  
87561 Oberstdorf, Walsenstr. 36, Tel. 08322/4080

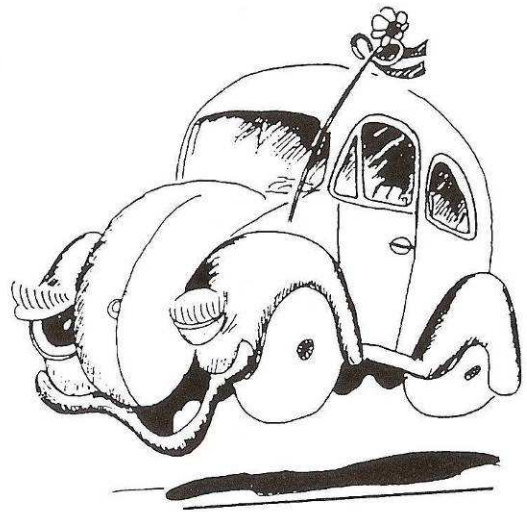
- *Elektronische Achsvermessung*
- *Achseinstellung*
- *Perfekt im Service + Fair im Preis*

**REIFEN**  
**SCHUBERT** GmbH  
im Gewerbegebiet

Sonthofen-Rieden · Mittagstraße 10 · Tel. 083 21/66 12-0  
Fax 083 21/8 89 32



Weitere Neuerungen waren die später so beliebte 'Tour de Allgäu' als Mischung aus Gaudi- und Orientierungsfahrt und die reinrassige, rallyemäßige Nachtorientierungsfahrt 'Die Nacht'. Die durchaus stabilen Finanzen (Albert Füß gibt dem Theo demnächst Nachhilfe in Finanzwirtschaft) konnten zum ersten Mal auf einem eigenen Girokonto verwaltet werden. Dabei ist besonders die Tatsache zu berücksichtigen, daß bis zum heutigen Tag die 'Steuereinnahmen' des Vereins nicht, wie beim Staat üblich, ständig erhöht wurden (auch nicht unter Steuereintreiber Lucky Sontheim!). Der Jahresbeitrag beträgt immer noch 15.-DM, die Familienmitgliedschaft nur 30.-DM. So günstig lebt sich's in keinem anderen Verein - allein die Teilnahme beim Grillfest holt 'den ganzen Einsatz wieder heraus'!!



Engagierte Funktionäre konnten '81 die neuen Overalls in Empfang nehmen und sich bei den eigenen Veranstaltungen einheitlich zeigen. Im folgenden Jahr traten die Helfer der MSG beim bisher größten Allgäuer Motorsportspektakel mit über 80 Helfern an. Das 1954 zum letzten Mal durchgeführte Oberjoch-Bergrennen wurde wieder genehmigt. Die speziell hierfür gegründete Allgäuer Sportgemeinschaft war Veranstalter des Rennens. Rennsport-Legenden wie Rudolf Caracciola oder Hans Stuck waren bereits in den 20er Jahren auf dieser schwierigen und anspruchsvollen Strecke unterwegs - und sie waren begeistert von den 106 Kurven. Stuck bezeichnete die Jochstraße 1928 sogar als die 'idealste Rennstrecke'. Lange hielt er den Streckenrekord am Joch mit 6.22,1 min. bevor Rudi Klein die Marke 1930 auf 5.53,3 min. setzte (heute liegt der Rekord bei 3.08,26!!; aufgestellt bei optimalen Bedingungen vom Schweizer Freddy Amweg mit einem Formel2-Rennwagen). Diese Herren schrieben damals deutsche Motorsportgeschichte.

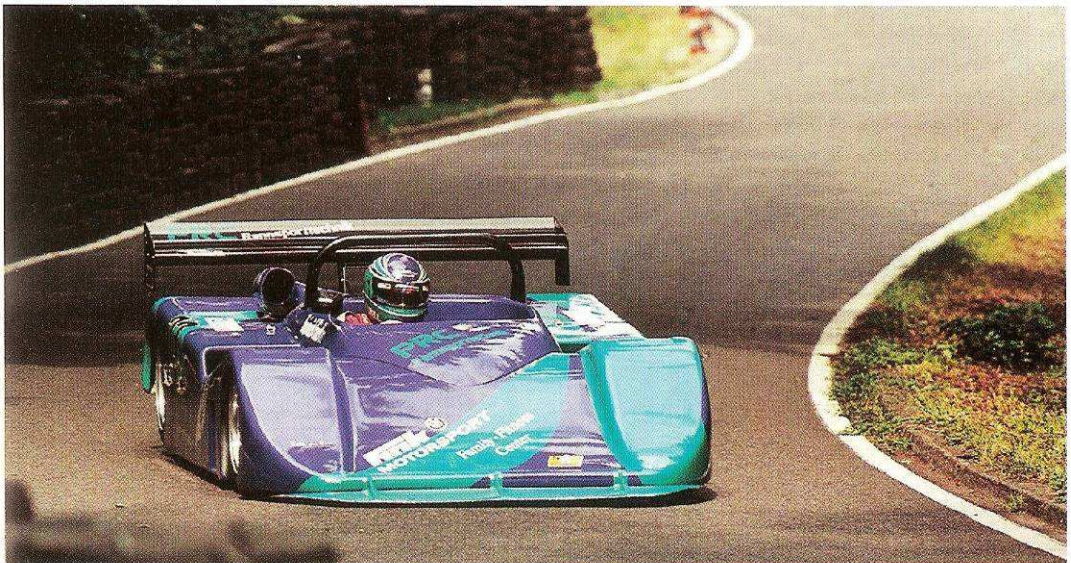


Foto: Heinrich Fischer beim Bergrennen 1994 in Homburg mit seinem 2-sitzigen Gruppe C - Rennwagen

# FAIR BRINGT MEHR

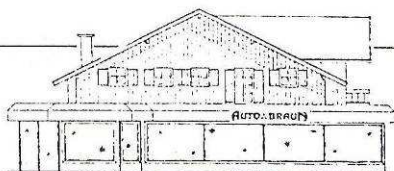


Fair Play ist ein Wort, das nicht nur im Sport von großer Bedeutung ist. Auch im beruflichen Wettbewerb, im Geschäfts- und Privatleben soll Fairneß ein wichtiger Maßstab sein.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben die Sparkassen viele Ideen entwickelt, die unter der Schirmherrschaft von IOC-Mitglied Dr. Thomas Bach in die Tat umgesetzt werden. Weil gute Beispiele immer Nachahmer finden.

Darum unterstützen die Sparkassen den Fair-Play-Gedanken des deutschen Sports. Als Hauptsponsor tragen sie dazu bei, daß diese Initiative möglichst weit verbreitet wird. Besonders dort, wo die Sparkassen schon immer fördernd tätig sind: im Vereins- und Breitensport.

Kreis- und Stadtsparkasse  
Sonthofen-Immenstadt



Telefon (08321) 88029 · Fax 89676

# AUTO BRAUN

100 m  
weiter



Ihr Mitsubishi-Händler im südl. Oberallgäu

Blaichach-Bihlerdorf  
Im Wasen 6

Gasthaus  
Marienbrücke

Sonthofen/Rieden

Taxi  
Böck

Auto  
Braun

Schreinerei  
Gehring

Blaichach/Immenstadt

Allgäuer Motorsportgeschichte schriebene 1954 die Lokomatadore, wie zum Beispiel Karl Koller, Bernhard Lindner oder Lorenz Müller. So war beim 10. Rennen 1982 zu erwarten, daß sich die gesamte deutsche und europäische Bergelite anmeldete. Herbert Stenger, Walter Pedrazza und Peter Stürtz sind neben Heinrich Fischer, Herbert Morent oder Heinz Hemeier nur einige der Namen, die zur Fahrt gegen die Uhr antraten. Der Reiz an einem Bergrennen liegt im alleinigen Kampf gegen die Uhr, ohne zu wissen wie schnell man wirklich ist und wie schnell die Konkurrenz sein wird. Fischer, der seine Aktivitäten im Motorsport eigentlich einschränken wollte, siegte bei diesem Kampf. Ihm gelang in seiner Klasse sogar der Tagessieg in 8.30,61 min., Hemeier wurde in 8.51,15 min. (jeweils zwei Läufe!) Zweiter seiner Klasse. Sieger wurde der Bregenger Walter Pedrazza.

1983 wurde aus der 'Tour de Allgäu' in Zusammenarbeit mit dem Gasthof Löwen die 'Löwen-Gaudi-Rallye'. Das Veranstalterteam, das sich bereits Monate vorher Gedanken zu den Fragen und Spielen machte hatte sich wirklich einen Tag voller Spiel, Spaß und Fröhlichkeit einfallen lassen. Ein Tag für Jung und Alt, den man so leicht nicht wieder vergessen sollte. Ich kann mich an diesen Tag noch gut erinnern, weil es die erste und einzige Gaudi-Rallye war, bei der ich selbst mitgefahren bin. Später sollte ich einer derjenigen sein, die sich zusammen mit drei weiteren 'Freiwilligen' schon in den Wintermonaten Gedanken zur Gaudi-Rallye machen. In der Starzlachklamm z.B. sollte eine Blumengirlande angefertigt werden. Aber nicht die Schönheit zählte (unsere war zweifellos die Schönste), sondern die Länge des Geflechts. Den Hinanger Wasserfällen sollte mit löchrigen Tüten (nein, nicht was Ihr jetzt denkt!) der akute Wassernotstand genommen werden - ein Team (eines der zwei Radlerteams) erledigte dies kurzerhand mit einer gefüllten Mülltonne denn die löchrigen Tüten waren vom Veranstalter nur als Hilfe gedacht.

Und der Stein, den man mitbringen mußte, sollte auch noch geworfen werden (unseren Stein haben wir zu viert aus der Gunzesrieder Aach in den Kofferraum gehievt, der danach genauso löchrig war wie die Tüte von vorhin - von Werfen war aufgrund des Gewichtes nicht die Rede!). Etwas übers Ziel hinausgeschossen war ein anderes Team: ein Grabstein war nicht verlangt! Stolze Gewinner der Spanienreise waren Norbert Gabriel und Ernst Bartholovitsch, die sich gegen die anderen 74 Mannschaften durchsetzen konnten. Hartmut Reinecke als 'Oberhäuptling' der Veranstaltung konnte mit dem Ergebnis voll zufrieden sein. Doch es sollte noch besser kommen!



Foto: Die Kuisle-Family, langjährige und treue Teilnehmer der Gaudi-Rallye, als moderne Tarzan und Jane

FIAT

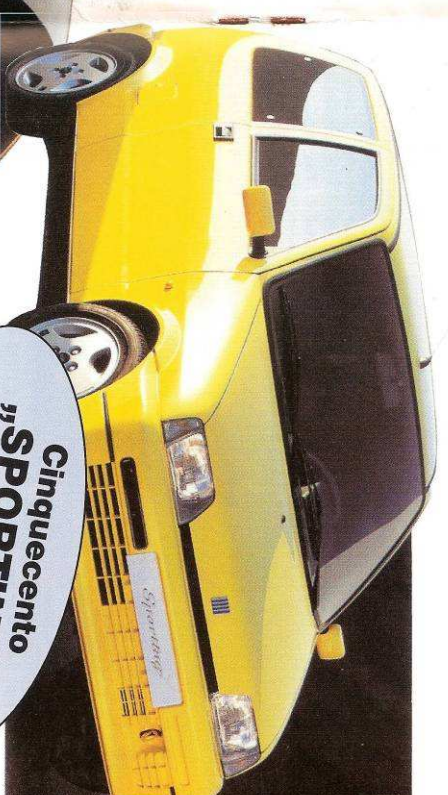
# BAUTOHAUS BESSERER

87509 Immenstadt/Allgäu - Kemptener Str. 28  
Telefon 0 83 23 / 61 43 - Fax 0 83 23 / 5 11 04

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE



Cinquecento  
„SPORTING“  
ab 14.990,-



Cinquecento  
„COUPÉ“  
ab 39.500,-

UNVERBINDLICHE  
PREISEMPFEHLUNGEN AB  
AUSLIEFERUNGSLAGER



Foto: Zwei Slalom-Größen, der eine etwas kleiner, der andere etwas größer  
Peter Huber überreicht den Sieger-Pokal an Gerhard Stieber

Der Automobilsalom 1983 wurde von der GOB wieder ins Sonthofener Industriegebiet verlegt. Auf dem Geiger-Parkplatz wurde im letzten Wertungslauf zum Allgäu-Bodensee-Pokal um den Wilhelm-Geiger-Pokal gekämpft. Obwohl die MSG als Veranstalter immer wieder versucht hatte, nur Strecken genehmigen zu lassen, die Anwohner so wenig wie möglich störten, gab es doch einige, denen unser Sport nicht gefiel.

Auch hier im Industriegebiet beschwerten sie sich und kritisierten die Veranstaltung per Leser-Kritik öffentlich als rücksichtslose Lärmbelästigung. Jetzt war es schlecht um den Sonthofener Autosalom bestellt: erst Sinwagstraße, dann Albert-Schweitzer-Straße, Hinang, GOB und nun das 'Aus' für den Geiger-Parkplatz?

Kurz bevor die Piloten des Oberjoch-Bergrennens 1983 auf der Strecke nicht nur gegen die Zeit, sondern zusätzlich gegen strömenden Regen kämpfen mußten, wagten Peter Huber und Walter Lehmann sich auf ein ganz anderes Parkett. In einem von der Fa.Hartmann zur Verfügung gestellten Ford Sierra traten sie in München zu einer Fahrt an, bei der es ums Sparen ging. Lag der Durchschnittsverbrauch aller 45 Teams auf der 833 km langen Strecke rund um München bei 4,52 Litern pro 100 km, so schafften die beiden den glänzenden Wert von 3,55 Litern. Sie sicherten sich damit den 2.Platz und bewiesen, daß es schon vor über 10 Jahren mit einem Serienfahrzeug möglich war, durch defensive und vorausschauende Fahrweise den Benzinverbrauch deutlich zu reduzieren. Sie bewiesen außerdem, daß trainierte Motorsportler sich selbst und insbesondere ihren Gasfuß voll unter Kontrolle haben.

Wie schon erwähnt, fiel das diesjährige Bergrennen am Joch in die Regenzeit. Drei Tage strömender Regen sorgten für eine 'tolle Stimmung' - sowohl bei den Fahrern als auch bei den Helfern. Schon beim Leitplankenschrauben war Sauwetter angesagt. Da tat der heiße Kaffee gut mit dem Heinz Hemeier uns versorgte. Auf ein Neues im nächsten Jahr!!

'Die Nacht', üblicherweise Anfang November, konnte sich mit wieder 20 Teams im Terminkalender der MSG etablieren. Das Niveau dieser Ori sprach sich im Allgäu herum und zog Teilnehmer bis aus dem Unterland an. Und vor allem: das Wetter war egal! Je sauer die Nacht, desto härter wurde die Fahrt. Gleiches galt übrigens für die Rallyemeisterschaft, die vereinsintern ausgetragen wurde. Schmunzeln kann man heute noch über die Stories, die sich damals zugetragen haben. Ich erinnere mich noch genau, wie wir (natürlich wieder falsch unterwegs!) im Teilnehmer-Gegenverkehr den Außenspiegel vom Team Hacker/Fritz abasiert haben. Oder der kapitale Motorschaden, den wir im knietiefen Wasser verursacht haben (mein Fahrer Wolfgang Maurer mußte unbedingt ohne Luftfilter fahren!). Die zum Teil rallyemäßigen Sonderprüfungen während der Ori wurden später aus den eigentlichen Orientierungsfahrten herausgenommen und als spezielle Eis-, Schotter- und Asphalt-Rennen auch aus Gründen der Sicherheit auf gesperrten Strecken durchgeführt.

# IMMER FLEX ZUR STELLE!

**PKW** für Privat, Geschäftlich oder Unfallersatz

**9-Sitzer-Busse** für Vereine  
oder die ganze Familie

**LKW** vom 1,0 to. bis 7.5 to.  
als Kastenwagen oder Pritsche  
für Handel, Handwerk, Hobby und Privat

MAGNETIS

## Franke AUTOVERMIETUNG

87527 SONTHOFEN . AN DER EISENSCHMELZE 2  
TELEFON 08321/2093 . TELEFAX 08321/83123



*V6, das heißt seidenweicher  
Lauf und dynamische*

# Kraft



**Preis: DM 39 740,-**

Modell/Ausstattung:

ABS, Airbag-Beide, Servo, Flankenschutz, Nebelscheinwerfer, Zentralverriegelung, Sportsitze, u.v.m.

## Mazda MX-3

*Jetzt bei uns*

## Auto Grimme

87509 Immenstadt  
Im Engelfeld 4 · Telefon 0 83 23 / 46 64

**mazda**



# DEA TANKPORT

## Rogge

### HIER TANKEN SIE AUF!

1. umweltbewußter Tankstellenbetrieb in  
Sonthofen (Saugpistolen - Gasrückführung -  
Flüssigkeitsdichte Fahrbahnen)  
Waschanlage - mit Seitenhochdruck-Vorwäsche

**NEU:**

**SHOP:** tägl. Bedarf, Zeitungen, Eis, Auto-Zubehör, Postagentur!

**Öltheke:** Umweltbewußt Öl tanken aus der DEA-Öltheke

**ÖFFNUNGSZEITEN:** 7 Tage in der Woche von 7.00 bis 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Sonthofen-Rieden**

**Illerstraße 12**

**Tel. 0 83 21 / 33 22**

### Ihr Partner rund ums Fahrzeug

PkW Motorrad LkW Busse Baumaschinen Landwirtschaftliche Geräte

Verkauf - Einbau - Instandsetzung

Spezialist für

Kraftfahrzeugausrüstung + Elektrik, Elektronik, Mechanik + Garagentorantrieb + Autotelefon

PkW-Bremsendienst + Klimaanlage + Standheizungen

### Qualität im Kundendienst

Mit unserem speziell geschulten Personal und modernsten Prüf-, Meß- und Instandsetzungsgeräten finden wir Fehler schnell und können sie gezielt beseitigen.



# TAU

Mittagstraße 15  
87527 Sonthofen  
Telefon (08321) 3792

Weil im Ortsbereich Sonthofen keine Slalomstrecke mehr genehmigt wurde, blieb uns 1984 nichts anderes übrig als auszuweichen. Die Not - Lösung hieß Bundesautobahn. Traurig, aber wahr: der 19. Sonthofener Autoslalom war gar nicht in Sonthofen sondern am noch nicht fertig gestellten Autobahnteilstück in Hellengerst.

Daß diese Strecke nicht die attraktivste war, bewiesen die nur 46 Starter. Erstens mußte der Kurs brutal schnell gesteckt werden, zweitens war für Zuschauer nur jeweils ein kleines Stück der Strecke einsehbar und drittens war der Kurs den Fahrern bereits zu gut bekannt. Die erreichten Durchschnittsgeschwindigkeiten von über 80 km/h forderten auch Tribut. Mit zweimal Schrott endete für zwei Starter der Tag.



Deutlich besser lief es bei der 2.Gaudi-Rallye. 86 Teams stellten sich der Herausforderung und erlebten unter dem Motto 'Asterix und Obelix' wieder einen unvergeßlichen Tag. Drei Teams kamen sogar auf Drahteseln und spielten nach dem Motto 'Bin zwar langsamer als ein Auto aber macht nix!' - auch sie hatten ihren Spaß. Habt Ihr schon 'mal Wildschweine gepflückt? Wenn nicht, dann unbedingt zur nächsten Gaudi-Rallye anmelden! Ärgerlich, vor allem für die anderen, war nur der Sieg des Teams Gabriel/Bartholovitsch. Denn die beiden hatten auch schon im Vorjahr die 10 - tägige Reise nach Spanien gewonnen. Mannschaftssieger wurden überraschend die Radler. Mit dem gewonnenen 50-Liter-Faß Bier haben sie sich sicher einen weiteren unvergeßlichen Tag gemacht.

Dem Wettergott hatten wir ein glänzendes Bergrennen zu verdanken. Tagessieger wurde erneut Walter Pedrazza vor Freddy Amweg. Peter Stürtz konnte sich vor über 10.000 begeisterten Zuschauern den Titel des Deutschen Meisters sichern. Die Lokalmatadoren Rainer Fink und Franz Engstler jun. siegten jeweils in ihrer Klasse.

Bei der Weihnachtsfeier konnten neben den Clubmeistern in diesem Jahr wieder die Meister im Orientierungssport gekrönt werden. Wiedermal Clubmeister wurde Lehmann vor Sarcone und Huber. Orimeister wurden Hilde Finkel und Josef Braun vor Hartmut Reinecke/Reinhard Städele und Uwe Stropf/Werner Salzbrunn.

Über die Jahre 1985, 1986 und 1987 liegen leider nur sehr wenige Informationen vor. Offensichtlich hatte der Schreiberling der Fotoalben in dieser Zeit keine Lust. Jedenfalls wurde '85 der Teilnehmerrekord der Gaudi-Rallye aus dem Vorjahr noch gebrochen. Bei optimalem Wetter traten 110 Teams! an. Diese Menge konnten und wollten wir als Veranstalter nicht mehr verkraften. Im Jahr darauf reduzierten sich die Starts aufgrund von unsicherem Wetter auf wieder 68 Teams. Ach ja, die teuerste Wurst der Vereinsgeschichte haben wir bei der '85er-Gaudi-Rallye verkauft. Bei der Mittagspause in Oberjoch wollten wir den armen Hindelanger Bürgermeister nicht verhungern lassen, er sah doch so entkräftet aus. Also verkauften wir ihm eine Bratwurst - zum Preis von 150.- DM. Allerdings hatte das Gemeindeoberhaupt ein komisches Verhältnis zur Marktwirtschaft. Er zahlte nicht an uns, sondern wir an ihn. Wegen unzulässiger Bewirtung traf ca. 14 Tage nach der Veranstaltung ein Bußgeldbescheid bei uns ein.

Dauersieger Walter Lehmann wurde ab '85 von Adrian Neubert abgelöst, der sich dreimal in Folge als Clubmeister durchsetzen konnte.

Wenn die drei Jahre auch schlecht beschrieben sind, ein regelmäßig wiederholtes Ereignis blieb beim einen oder anderen hängen: Abfahrt frühmorgens gegen 6.00 Uhr nach ???????? ---> ERDING!! Nicht zum Weizen-Trinken sind wir dort hingefahren. Nein, das Kreuz, die



**METZGEREI**

*Willy Jack*

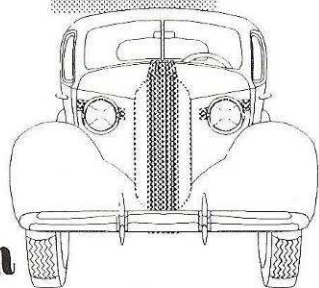
Fleisch- u. Wurstwaren  
Schinken - Käse -  
Grill - Spezialitäten

Wintergasse 8 \*Sonthofen\* Tel.:08321/2483

**Stöpfel**

herrenmoden

Zum  
**25-**  
jährigen  
Vereinsjubiläum



**alles Gute**

Sonthofen · Marktstr. 5 · Telefon (08321) 86618  
Parkplatz am Hause · Eigenen Änderungsschneiderei

**REIFEN FENEBERG**  
... die optimale Lösung fahren

Für  
VW, Opel, Audi, BMW,  
Renault, Ford, Mazda,  
Honda, Nissan.

5,5 x 13 **136.-**

6 x 14 **139.-**

7 x 15 **149.-**



Günstige Alufelgen  
im Softline Design!





Foto: Liebe oder Haß?

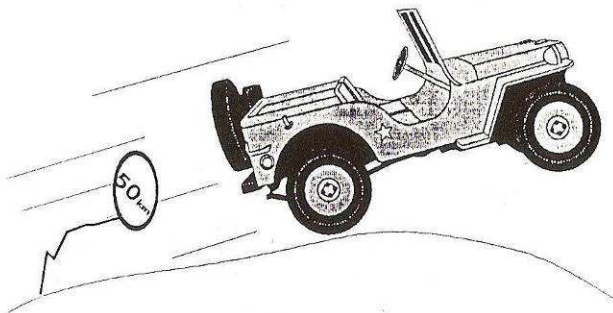
5,6km Leitplanken mußten als zusätzliche Sicherung angeschraubt werden

Zehen und die Finger haben wir uns dort kaputt gemacht. 25 Tonnen Leitplanken fürs Oberjoch warteten auf uns. Vor dem Rennen mußten die mehr als 500 Leitplanken in Erding (vom Flugplatzrennen) geholt, an den Wochenenden vor dem Rennen montiert, danach wieder demontiert und schließlich wieder zurück nach Erding gebracht werden. Ein Knochenjob, der nur durch startende Phantom- und Tornado-Jäger unterbrochen wurde. Diejenigen die in Erding mit dabei waren hatten beim Montieren am Joch allerdings einen Bonus: sie mußten keine schwere Arbeit mehr leisten - ging auch gar nicht mehr, denn der Dampf war 'raus!

Nach dem schlechten Ergebnis beim Slalom in Hellengerst war es uns wieder gelungen, einen Fuß in die Tür der GOB-Kaserne zu setzen. Seit '85 fand unser Slalom wieder auf dem Großen Exerzierplatz statt. Die Strecke war bis auf relativ kleine Bremsräume sehr gut geeignet. Schwierigkeiten hingegen machte meines Erachtens mehr und mehr die ONS mit einer Überzüchtung der Gruppe G-Fahrzeuge und mit immer höheren bürokratischen Hürden beim Genehmigungsverfahren.

Die treibende Kraft im Ori-Sport, Hartmut Reinecke, hat 1987 mit seiner Frau Hilde aus beruflichen Gründen das Allgäu verlassen. Folge war, daß in den Jahren '87 und '88 keine Gaudi-Rallye mehr stattgefunden hat. Niemand wollte die enorm aufwendige Gesamtorganisation übernehmen. Auch die clubinterne Rallyemeisterschaft war kurzzeitig gefährdet. Der neue Sportleiter A. Neubert konnte jedoch zusammen mit den aktiven Ori-Teams eine weiterhin attraktive Rallye-Meisterschaft fortführen. Insbesondere die heiß umkämpften Nacht-Sonderprüfungen auf Schotter, Schnee und Eis auf einem gestellten und damit für jeden gleichen Fahrzeug waren beliebt. Manchmal wurde das Auto dabei so hergenommen, daß es nur am Abschlepphaken wieder dem Besitzer übergeben werden konnte.

Weil fehlendes Engagement bei der zuletzt so erfolgreichen Gaudi-Rallye von uns nicht akzeptiert werden konnte, haben sich 1989 doch wieder vier Verrückte gefunden, die Fahrt auszuarbeiten. Unter dem Motto 'Die Flintstones' entstand erneut eine tolle Fahrt, an der aber trotz gutem Wetter 'nur' 66 Teams teilnahmen. Zumindest grafisch waren die Fahrtunterlagen aufgrund der Zeichnungen von Olaf Janotte ein Meisterwerk. Die Zahl der Mitglieder war bis zur Vorstandswahl Anfang 1989 wegen einiger Neueintritte auf 216 angestiegen.



**CITROËN TIP**

CITROËN empfiehlt TOTAL



## **XANTIA 1.9 TD: MEHR TURBO ALS DIESEL**

- stark in der Leistung: 66 kW (90 PS)
- genügsam im Verbrauch: 5,2 l / 100 km (bei konstant 90 km/h nach DIN 700 30)
- zügig in der Beschleunigung: in 12,7 Sek. von 0 auf 100 km/h
- großzügig in Ausstattung und Raumangebot
- charaktervoll im Design
- unser Barpreis inklusive Überführung: **DM 36780,-**

Informieren Sie sich bei uns über die günstigen Finanzierungs- und Leasingangebote der CITROËN Bank.

**CITROËN  
GARANTIE  
PLUS +**  
AUF WUNSCH BIS  
ZU 3 JAHREN ODER  
BIS 100.000 KM

**AUTOHAUS**

# **TAUSCHER**

87538 Fischen · Tel. (0 83 26) 8 75 38 · Fax 97 15



**CITROËN**  
MEHR ALS SIE ERWARTEN.

Autohaus  
**CHRISTIAN**  
GmbH

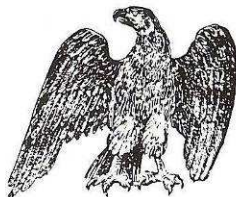


DAEWOO

**eku - Sportsitzzentrum  
Motorsportfahrzeuge**

An der Eisenachmelze 13  
87527 Sonthofen  
Tel. 08321/84808 Fax. 08321/87954

**Gasthof**



# **„Adler“**

**SONTHOFEN · Hochstr. 7**

Telefon (08321) 2309

In neuen rustikalen Räumen  
bieten wir Gemütlichkeit  
wie Sie sich's wünschen.

Auf Ihren Besuch freut sich  
Familie Wolf

Die Vorstandswahl Anfang '89 stand im Zeichen von Veränderung: neuer Vorsitzender wurde G. Stieber. Etwa die Hälfte der Vereinspitze ließ sich außerdem ablösen. Wegen der 'nur' 66 Teams bei der Gaudi-Rallye waren wir stark enttäuscht. In den drei folgenden Jahren fand deshalb die Veranstaltung nicht statt.



Foto: Ein alter Slalomhase in action - Angelo Sarcone

Dagegen wurde die Geschichte unseres Automobilslalom bis heute endgültig besiegelt. Der Kommandant der Generaloberst-Beck-Kaserne genehmigte das Rennen 1989 zum letzten Mal. Wie schon in Hinang machte sich ein Polizeibeamter als Anwohner dafür stark (vielleicht beruflich nicht ganz ausgelastet?!). Eigentlich sollte man annehmen, daß gerade für diese Berufsgruppe 'Toleranz' kein Fremdwort ist. Auch die Bitte nach einem persönlichen Gespräch zwischen der Standortverwaltung, dem Kasernenkommandanten und der MSG wurde zurückgewiesen. Leider mußten wir dadurch unsere Aktivitäten im Slalomsport ganz einstellen. Eine Ausweichstrecke konnten wir nicht finden. Lieber Leser, falls Du eine Idee hast, wo wir unseren Slalom ausrichten könnten, dann greif bitte sofort zum Telefonhörer und wähle 08321/87883 - gerne nehme ich Deine Anregung auf!

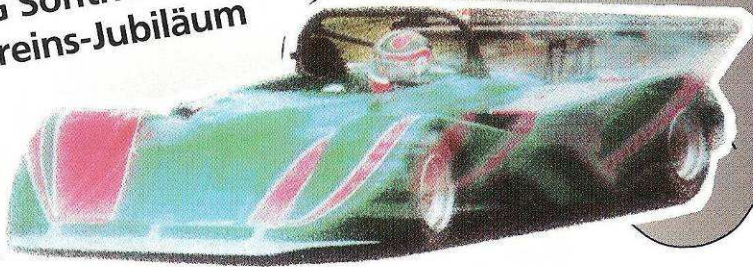
Ähnlich wie unserem Slalom sollte es dem Oberjoch-Bergrennen ergehen. Mit dem Unterschied, daß wir noch voller Zuversicht waren. Vor traumhafter Kulisse und ca 20.000 Zuschauern eroberten an diesem Wochenende die Franzosen das Joch. Marcel Tarres verfehlte nur um eine Sekunde den Streckenrekord von Freddy Amweg und wurde damit Tagessieger. Hinter Amweg wurde die Amazone Anne Baverey dritte. Aber auch die Top-Piloten aus dem Allgäu gaben eine starke Vorstellung: Klassensiege für Morent und Fink. Rainer Fink fuhr sogar Streckenrekord für Tourenwagen mit 3:39.87. Pech hatte Franz Engstler jun., der an der Kanzel mit seinem Formel 3 einfach zu schnell war und ihn um 50 cm verkürzte.

Dann kam das 'Aus'! Hatten bereits viele Leser des Allgäuer Anzeigeblattes durch Leserbriefe ihren Mißmut ausgedrückt, weigerte sich im kommenden Jahr auch der Hindelanger Gemeinderat, seine Zustimmung zum Rennen zu geben. Ab 1990 sollte es keine Bergrennen mehr geben!



Foto: W. Lehmann als Drachentöter

Herzlichen Glückwunsch  
der MSG Sonthofen  
zum Vereins-Jubiläum

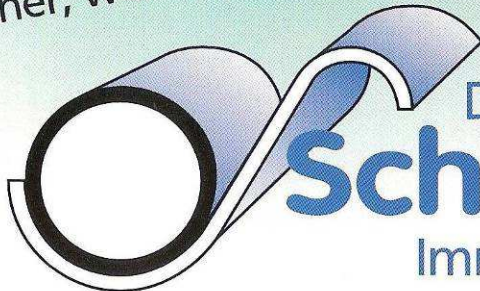


... Schnell soll's gehen?  
& ... Qualität soll stimmen?

Wir geben  
für Sie

**Vollgas!**

Ihr Partner, wenn es um Drucksachen geht!



Druckerei  
**Schöler**

Immenstadt

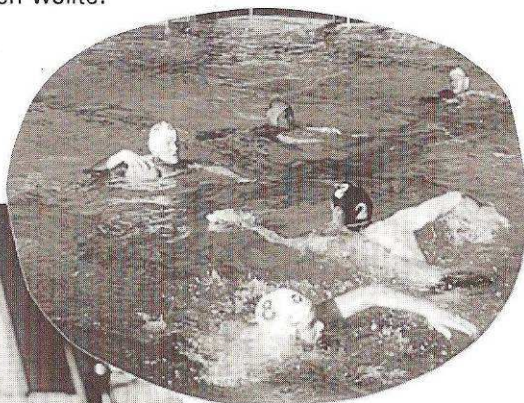
Am Galgenbichl 14 · Tel. 08323 / 7044 · Fax: 08323 / 1430

Zu allem Genehmigungspech war 1989 auch nicht unfallfrei! Bereits im Vorfeld des Joch-Rennens, während der Leitplankenschrauberei, kam es zu einem Unfall: zwei Helfer sind während der Fahrt von der Ladefläche des LkW gerutscht und verletzten sich. Zum Glück blieb dieser Unfall für die beiden ohne längere Folgen. Zu einem weiteren tragischen Unfall kam es am Renntag. Zwei junge Mädchen wurden mit Verbrennungen im Gesicht und an den Händen ins Krankenhaus eingeliefert, nachdem eine Würstchenbude explodiert war. Wie man unschwer sieht, war 1989 ein rabenschwarzes Jahr in der Vereinsgeschichte. Eigentlich müßte man einen dicken schwarzen Rahmen um die letzte Seite ziehen. Aber so schnell ließen wir uns nicht unterkriegen.



An der vereinsinternen Rallye-meisterschaft, die wie gewohnt mit einem Eisrennen begann, beteiligten sich wieder fast zehn Teams, von denen sieben in die Wertung kamen. Die glücklichen Sieger Neubert/Stoll wie auch alle anderen Plazierten erhielten zur Abwechslung einmal keine Pokale, sondern je ein Teamfoto mit Fahrzeug. Das Fahrradturnier, das zusammen mit der AOK und der Hauptschule Sonthofen durchgeführt wurde, war ein voller Erfolg. 106 Schüler aller Altersstufen nahmen an dieser verkehrserzieherischen Veranstaltung teil.

Im November beteiligten wir uns an der Sonthofener Wasserball-Stadtmeisterschaft. Neun Teams waren gemeldet. Hier konnten wir beweisen, daß wir nicht nur im Auto schnell sind, sondern auch im feuchten Element. Und wir waren schnell! Schnell fertig mit den Kräften. Dazu kam die 'rüpelhafte' Eigenart der Gegner, den Schwächeren immer unterzutauchen wenn der gerade einen Schuß aufs Tor abgeben wollte. Doch wir setzten uns durch und wurden Stadtmeister (vielleicht sollte ich noch erwähnen, daß wir 9. Stadtmeister wurden?). Ein paar Eindrücke zeigen diese Bilder.



# Der ADAC.

## Der Club für Motorsport.

Der ADAC, Europas größter Automobilclub, ist auch im Motorsport führend:

75 Prozent aller Motorsportveranstaltungen in Deutschland werden vom ADAC ausgerichtet – von Rundstreckenrennen über Rallyes bis zu Kart-Rennen und Trials.



ADAC Südbayern  
-Abteilung Sport-  
Ridlerstraße 35  
80339 München  
Tel: 0 89/ 51 95 - 110  
FAX 0 89/ 50 81 48

**ADAC**

Südbayern

# MSG Sonthofen heute - die 90er Jahre

Fünf PS, ein Zylinder 4-Takt-Motor, Fliehkraftkupplung, Direktlenkung, starre Achsen und 50 Stundenkilometer Spitze - so kann man ein Jugend-Go-Kart kurz beschreiben. Andere sagen dazu 'Rasenmäher'. Doch auch die heutigen Top-Piloten haben einmal klein angefangen. Auch Senna und Schumacher ritten den Rasenmäher! Erst auf den zweiten Blick kann man unter dem Integralhelm den Steppe erkennen, der vielleicht von einer großen Rennfahrer-Karriere träumt. Der Grundgedanke des Jugend-Kart-Sports ist allerdings ein anderer. Nicht Geschwindigkeit, sondern die Schulung und Verbesserung von Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit sind Trumpf! Dem Nachwuchs soll in jungen Jahren das Rüstzeug zum besonnenen Verkehrsteilnehmer vermittelt werden. Wer frühzeitig im Umgang mit dem Kart gelernt hat wie ein Fahrzeug beim Bremsen oder Beschleunigen reagiert, wer weiß wie sich 'Gas geben' auf das Fahrzeugverhalten auswirkt, der wird später ein ausgezeichnete Autofahrer weil die rein mechanischen Abläufe des Fahrens bereits 'im Blut' sind. Die Bauart der Karts macht einen Einsatz auch in Wohngebieten möglich. Die Geräuschemission liegt durch die gedämpfte Auspuffanlage unter 70dB - in dieser Beziehung eben doch kein Rasenmäher, denn der ist deutlich lauter. Das heißt, daß ein normaler Supermarktparkplatz (und hier noch einmal besonderen Dank der Firma OBI!) für einen Wettbewerb oder das Training ausreicht. Genehmigungsprobleme gibt es - Gott sei's getrommelt und gepfiffen - keine mehr. Die Aufgabe bei dieser Sportart besteht darin, einen Parcours fehlerfrei zu durchfahren. Die Strecke ist durch sog. Pylonen vorgegeben. Jeder umgeworfene Kegel führt zusätzlich zur Fahrzeit zu Strafpunkten. Primär entscheiden die eingehandelten Strafpunkte über die Reihenfolge der Platzierung. Erst zweitrangig kommt die erzielte Fahrzeit zum Tragen. Und weil Kinder mindestens genauso ehrgeizig sind wie wir Erwachsenen und oben auf dem Treppchen stehen wollen führen dahin nur drei Wege: Training, Training, Training!

Die Aktivitäten der MSG Sonthofen wären Anfang 1990 nahezu auf Null gesunken wenn wir uns nicht entschieden hätten, in den Jugend-Kart-Sport zu investieren. Die Initiative des ADAC, endlich wieder mehr für die Jugend zu tun und interessierten Vereinen eine finanzielle Unterstützung zu gewährleisten war uns sehr willkommen. Also sprangen wir auf den anrollenden Zug auf. Heute sind wir gerngesehene Passagiere im fahrenden Express.



Da der 'Rasenmäher' ca. 4000.- DM kostet war zuerst nur die Anschaffung eines Karts möglich. Die anfangs noch kleine Jugendgruppe kam damit aber gut zurecht. Außerdem stand uns ein zweiter Kart vom MCO, der sogar in zwei Karts investierte, zur Verfügung. In der neu geschaffenen Funktion des Jugendleiters übernahm Thomas Angerer die Betreuung der Gruppe.

Foto: Hits der Kids - die neue Disziplin Jugend-Kart-Sport



---

AUTOHAUS  
**Schneider**

An der Eisenschmelze 31

87527 Sonthofen

Tel. (08321) 82032+87265

Fax (08321) 87243

**Unser Servicepaket für SIE:**

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Nutzfahrzeuge
- Leasing und Finanzierung
- Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV-Abnahme im Haus
- AU 1 und AU 2
- Car-Styling

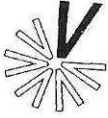
**Jetzt auch Unfallreparatur sämtlicher Fabrikate  
durch modernste Rahmenrichtbank**



**RENAULT**  
AUTOS  
ZUM LEBEN







## **Keine Sorge, Volksfürsorge**

Mit dem richtigen Partner  
hat die Sicherheit Vorfahrt

**Oberallgäuer Beratungs-  
und Schulungszentrum**

Sonthofener Straße 24, 87544 Blaichach  
Tel. 08321/26406, Fax 08321/26407

**Info mit Beratung für MSG-Mitglieder  
bei Gerhard Stieber, Tel. 08321/5239**

## **SAM OIL** **Handelsges.m.b.H.**

Treibstoffe  
Schmierstoffe  
Heizöle

*Bei uns  
tanken Sie auf!*

Tankstelle  
Illerstraße 11  
87527 Sonthofen  
Telefon 08321/81130

Die Erfolge der Jugendgruppe gaben uns recht und bestätigten unseren Willen zu weiterem Engagement. Die letzten zwei Seiten geben unter der Überschrift 'Schlagzeilen' einen Überblick über die Erfolge der Kartgruppe in den vergangenen Jahren. Das Interesse der Mädchen und Jungen im Oberallgäu war schnell geweckt. Dadurch war insbesondere ein Anstieg der jugendlichen Mitglieder zu verzeichnen. Mit dem einen vorhandenen Kart war es nicht mehr möglich, das Trainingspensum zu absolvieren. Die Anschaffung eines zweiten Karts wurde notwendig.

Der kommissarisch eingesetzte Jugendleiter Thomas Angerer verließ aus privaten Gründen 1992 den Verein. Seine Nachfolge übernahm inoffiziell Walter Lehmann. Das war aber nicht der einzige Wechsel in der Vorstandschaft. Vor den Neuwahlen im Dezember '92 hatten wir uns Gedanken über die weitere Zukunft des Vereins machen müssen und begannen mit einer Schlankheitskur für die Vorstandschaft. Der bisherige Sportleiter Adrian Neubert bereitete ein Konzept vor, das auf einer Stärkung der Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit beruhte. Die Zahl der Vorstandsmitglieder sollte von zwölf auf zehn reduziert werden. Wir erhofften uns dadurch mehr Engagement des Einzelnen. Der Geschäftsführer sollte in Personalunion mit dem 1. Vorsitzenden in einer Hand liegen. Gestrichen wurden zudem drei Beisitzer. Als neue Sitze wurden die bisher stark vernachlässigten Funktionen 'Jugendleiter' und 'Pressestelle' vorgeschlagen.

Das Konzept wurde von der bisherigen Vorstandschaft einstimmig angenommen und bei den Neuwahlen im Dezember mit großer Zustimmung umgesetzt. W. Lehmann übernahm jetzt offiziell die Funktion des Jugendleiters, A. Neubert versuchte, den Verein durch stärkere Öffentlichkeitsarbeit wieder ins Gespräch zu bringen. Der Erfolg einer Werbung - und nichts anderes ist Öffentlichkeitsarbeit - ist dabei nur sehr schwer meßbar. Als Anhaltspunkt kann aber zumindest die Häufigkeit von Zeitungsberichten in der örtlichen Presse angesehen werden: 1993 z.B. ist mehr als das zehnfache an lokaler Berichterstat-

tung veröffentlicht worden als im Durchschnitt der Jahre davor. Gleichzeitig jedoch sind die aktiven erwachsenen Vereinsmitglieder von der sportlichen Bildfläche ganz verschwunden (hoffentlich nicht aufgrund dieser Veröffentlichungen). Seit 1992 gibt es keine traditionelle Clubmeisterschaft mehr und auch für die vereinsinterne Rallyemeisterschaft fehlten die Teilnehmer. Die Clubmeisterschaft wird seither unter den Kids ausgefahren. Erster Jugend-Clubmeister wurde '92 Hannes Lehmann. Danach ließ sich Peter Schneider nicht mehr vom Siegeskurs abbringen. Bereits zweimal in Folge wurde er als Sieger 'gekrönt'. Startet er vielleicht einen Angriff auf den ewigen Rekord von Berndt Mohr (fünf mal in Folge)?

Während die Jugendgruppe immer größer und aufgrund intensiven Trainings auch immer erfolgreicher wurde, setzten sich 1993 wieder einige Freiwillige zusammen, um die Gaudi-Rallye auszuarbeiten. Trotz großem Werbeaufwand fanden sich jedoch nur 29 Teams ein, um sich unter dem Motto 'Tarzan und Jane' durch den Gaudi-Dschungel zu kämpfen. Neben lustigen Spielen waren auch wieder kuriose Fragen zu beantworten. Hättet Ihr die Antworten zu den folgenden Beispielen gewußt?

***Eine Stiege sind 20 Stück. Wieviele Stiegen sind ein Zimmer?*** \_\_\_\_\_

***Was haben Österreich und Bahrain gemeinsam?*** \_\_\_\_\_

***Was ist die Umschreibung für ein ausgestorbenes Zahlungsmittel?*** \_\_\_\_\_

***Oder wie nennt man ein schlecht aufgelegtes Schalentier?*** \_\_\_\_\_

Die gleiche Veranstaltung 1994 zog nur noch 21 Teams an den Start. Und das, obwohl äußerst attraktive Preise auf die Gewinner warteten, z.B. ein Reisegutschein über 500.-DM für das Siegerteam. Also lieber Leser: 1995 werden wir noch einmal einen Versuch starten! Aber wir sind dringend auf Eure Teilnahme am 16.Juli '95 angewiesen (siehe dazu Gutschein auf der nächsten Seite). Teilnehmer auf Fahrrädern werden besonders gern gesehen, zumal die Strecke speziell für Fahrräder ausgelegt ist. Auch Kinder im 'fahrradfähigen' Alter können problemlos mitmachen - sie werden den meisten Spaß an diesem Tag haben. (Fragen dazu beantwortet Euch A.Neubert, Tel. 08321/87883)



Foto: Siegerehrung der Jugend-Kart-Gruppe 1995 (beste Allgäuer Mannschaft)

## Terminvorschau 1995

<b>26. Februar, 11 Uhr</b>	<b>Maskiertes Rodeln, Gunzesried Säge</b>
<b>07. Mai, ab 9 Uhr</b>	<b>Kart-Slalom, OBI-Parkplatz</b>
<b>21. Mai, 13 Uhr</b>	<b>Bildersuchfahrt (näheres siehe Zeitung)</b>
<b>16. Juli, 13 Uhr</b>	<b>Gauditag, evang. Pfarrheim Sonthofen</b>
<b>30. September bis 01. Oktober</b>	<b>Vereinsausflug (Hüttenwochenende, Ausflug, Grillfest o.ä., siehe Zeitung)</b>
<b>08. Oktober ab 9 Uhr</b>	<b>Endlauf Allgäuer Kartmeisterschaft mit abendlicher Jubiläumsfeier (näheres siehe Pressemitteilungen)</b>
<b>21. Oktober</b>	<b>Pannenkurs bei Renault Schneider</b>
<b>02. Dezember ab 19 Uhr</b>	<b>Jahresabschlußfeier mit Siegerehrung und Weihnachtsfeier</b>
<b>letzter Dienstag im Monat</b>	<b>Vereinsabend, Gasthof Adler Sonthofen</b>

bitte abtrennen und ausgefüllt und unterschrieben absenden: MSG Sonthofen, Gerhard Stieber, Elsa-Brandström-Straße 3, 87527 Sonthofen

### Aufnahmeantrag

**Ja, ich möchte der MSG Sonthofen als Mitglied beitreten!**

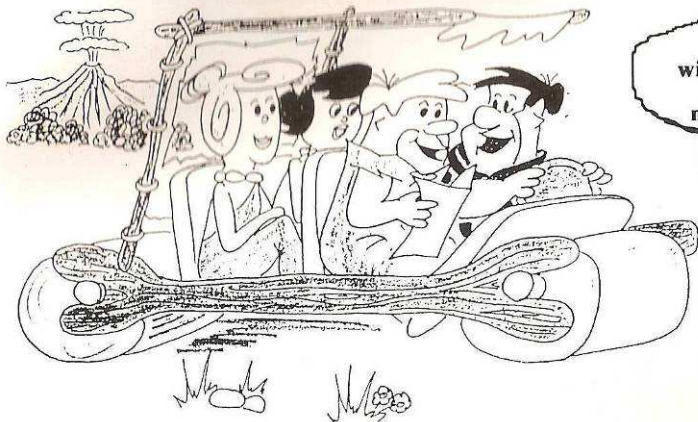
Den einmalig niedrigen Jahresbeitrag in Höhe von 15.-DM pro Person bzw. 30.-

DM pro Familie buchen Sie bitte regelmäßig vom Konto ab.

Die Einzugsermächtigung liegt unterschrieben bei.

Mitgliedsart:	Einzelmitgliedschaft <input type="checkbox"/>	Familienmitgliedschaft <input type="checkbox"/>
Name, Vorname:	_____	
Straße/Postfach:	_____	
Postleitzahl und Ort:	_____	_____
Geburtsdatum/Tel.:	_____	_____/_____
_____	_____	_____/_____
Datum	Unterschrift	Unterschrift Erziehungsberechtigte
Kontoinhaber:	_____	
Geld-/Kreditinstitut:	_____	
Bankleitzahl:	_____	Kontonummer: _____
Datum:	_____	Unterschrift : _____

# Gutschein für die ermäßigte Teilnahme am Gaudi-Tag



Barney, klar nehmen  
wir Betty, Wilma und die Kinder  
mit zum Gaudi-Tag der MSG!  
am 16. Juli 1995

Beeil' Dich, Fred!  
Start ist am evang. Pfarrheim  
in Sonthofen ab 12.30 Uhr

Senden Sie diesen Gutschein bis 15. Juni mit 35.-DM Startgeld pro Team an Adrian Neubert  
Adresse: Gunzesried 100, 87544 Blaichach (Normalpreis ist 40.-DM pro Team!) oder geben  
Sie ihn bei einer unserer Veranstaltungen an W. Lehmann, M. Hacker oder G. Stieber  
Sie werden einen unvergeßlichen Tag voller Spiel, Spaß und Fröhlichkeit erleben

Zum Abschluß dieser kleinen Chronik möchte ich Euch noch die Vorstandschaft im Jahr  
1995 vorstellen (mir fällt auch gar nichts anderes mehr ein!).



Adrian Neubert, Lucy Sontheim



Walter Lehmann



Uwe Gotthardt



Olaf Jankotte



Michael Hemmels



Gerhard Stieber



Rainer Köjfel

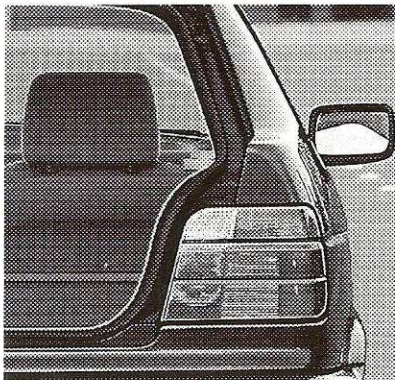


Manfred Hacker

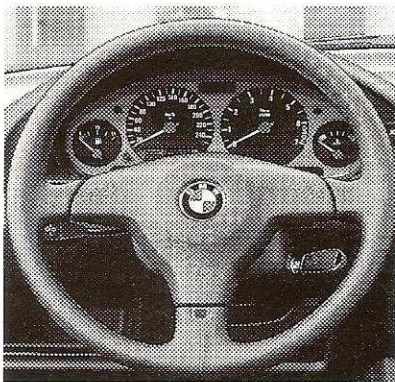
Ich hoffe, Euch hat dieses Heftchen gefallen und beim Lesen die eine oder andere  
Erinnerung geweckt, vielleicht sogar manchmal zum Schmunzeln gebracht.

Adrian Neubert

# Der BMW 316i / 318ti COMPACT.



**BEI UNS.  
HERZLICH  
WILLKOMMEN.**



**Autohaus**

**FMK**

Im Engelfeld 6 · 87509 Immenstadt  
Telefon 0 83 23 / 40 58 · Fax 75 09

**AUTOHAUS**

GmbH & Co. KG

**LINDNER**

87544 Blaichach  
Telefon 0 83 21 / 66 13-0 · Fax 0 83 21 / 97 75